

Die Postwertzeichen

von

Aethiopien.



Verlag **Paul Kohl**, G. m. b. H. **Chemnitz**.

Vorwort.

Im folgenden geben wir eine Neubearbeitung der Postwertzeichen von Aethiopien auf Grund einer in unsern Besitz übergegangenen Sammlung. Große Schwierigkeit bot die Bearbeitung dieses Sammelgebiets stets, da nur wenig Material zur Verfügung stand. Um so wichtiger erschien es der verlegenden Firma, mit Hilfe der vorliegenden Sammlung eine vollkommenerere Bearbeitung zu bringen, als dies bisher möglich war; da hierzu der Satz von Kohls Handbuch benutzt wurde, ist sie als eine Vorarbeit für eine spätere Auflage des Handbuchs anzusehen. Dadurch, daß wir dem Werkchen 4 Tafeln mit klaren Abbildungen in Kunstdruck beigegeben haben mit Beifügung der Katalognummer, hoffen wir, zum Sammeln dieser interessanten Marken anzuregen.

Chemnitz, Dezember 1911.

Paul Kohl, G. m. b. H.

Aethiopien¹⁾ (Abessinien.)

(Abyssinia. Abyssinie. Ethiopie) – (Afrika.)

16 Gersch = 1 Mariatheresientaler, seit 1905 100 Centimes = 1 Franc, seit 1907 wieder Gersch.

Amharische Zahlzeichen:

፩ ፪ ፫ ፬ ፭ ፮ ፯ ፰ ፱ ፲

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

1896/98. No. 1 – 4 T. 1 (Negus Menelik II.), No. 5–7 T. 2 (Wappen), Stich von E. Monchou, Druck der franz. Regierungsdruckerei, gez 14:13½.



1	1/4 G. grün	– 70	1 –
2	1/2 „ lachsfarben	– 50	1 23
3	1 „ blau	– 50	1 50
4	2 „ dklbraun	– 35	2 –
5	4 „ violettbraun	– 40	2 75
6	8 „ lila	– 40	3 50
7	16 „ schwarz	– 50	4 50

Die Preise verstehen sich für postalisch echt gebrauchte Stücke.

1901. Jan. T. 1 u. 2, Freimarken No. 1–7 mit violetter oder blauem, No. 8 u. 10 auch schwarzem Handstempel-Aufdr. A 1, 9¹/₄:2½ mm. am oberen Rande.

Ethiopie

A 1

		Aufdr.	
8	1/4 G. grün	violett	20 – 25 –
	I. Aufdr. kopfst.		– – –
	b. blau		1 50 2 –
	c. schwarz		– – –
		Fehldr.	150 – – –
9	1/2 „ lachsfarben	violett	15 – 20 –
	b. blau		1 50 2 –
	I Aufdr. 9 ¹ / ₄ :2½ oben		
	u. 8 ¹ / ₄ :3 unten		100 – 100 –

1) Vgl. D. B. Z. 1908, No. 3. v. Scherff: Noch etwas über Abessinien. Die richtige Entzifferung der Aufdrucke verdanken wir Herrn Prof. Ludwig Mahler in Wien, dem Verfasser der ersten deutschen Grammatik der amharischen Sprache. Preis des Werkes M. 20.–.

10	1 G. blau	Aufdr.	violett	12 – 15 –
	b. blau		blau	5 – 6 50
	I. Aufdr. schwarz,			
	Fhldr.			150 – – –
11	2 „ dklbraun	violett	10 – 12 50	
	b. blau		5 – 6 50	
12	4 „ viol'braun	violett	17 50 22 50	
	b. blau		3 50 4 50	
	I. Aufdr. kopfst.			
		unten	– – 30 –	
	II. „ doppelt,			
		oben u. unten	– – 75 –	
13	8 „ lila	violett	20 – 25 –	
	b. blau		10 – 12 50	
14	16 „ schwarz	violett	30 – 35 –	
	b. blau		12 – 15 –	

Der originale Aufdr. mißt 9¹/₄:2½ mm, violetter Aufdruck in Größe 8¹/₄:3 mm ist Neudruck (oder Nachdruck), siehe Seite 12.

Diese und die folgenden Aufdrucke sind sämtlich erfolgt, um eine Schädigung der Post zu verhindern, da No. 1–7 ohne Aufdruck von Paris aus massenhaft unter Nominalwert vertrieben wurden. Dagegen sind No. 29–36 Aushilfsmarken gewesen. Vgl. Monthly Journ. Jan. 1902, Bd. XII, 143. – Aufdruck A 1 in französischer Rundschrift *Ethiopie* ist gestrichen, da nach den in Harar und Addis Abeba eingezogenen Erkundigungen dieser Aufdr. Pariser Schwindelprodukt ist. Allerdings liegen Briefe aus 1903/4 mit abgestempelten Marken aus Addis Abeba und Dschibuti vor.

1902. April. T. 1 u. 2. Freimarken No. 1-7 mit schwarzem oder blauvioletem Aufdruck in amharischer Sprache A 2 (bosta = Post) am oberen Rande.

በለጣ ::

A 2

Aufdr.

15	1/4 G. grün	schwarz	- 75	1 -
	I. Aufdr. kopfst.		10 -	15 -
	II. " unten		20 -	25 -
	b. " blauviol.		1 -	1 25
16	1/2 " lachsfarben	schwarz	1 -	1 25
	b. " blauviol.		1 50	1 75
17	1 " blau	schwarz	1 25	1 50
	I. Aufdr. kopfst.		-	-
	b. " blauviol.		2 -	2 50
18	2 " dklbraun	schwarz	2 -	2 50
	b. " blauviol.		4 -	5 -
19	4 " viol'braun	schwarz	2 50	3 -
	b. " blauviol.		5 -	6 25
20	8 " lila	schwarz	4 50	6 -
	b. " blauviol.		7 -	9 -
21	16 " schwarz	schwarz	9 -	12 -
	I. Aufdr. kopfst.		20 -	30 -
	b. " blauviol.		15 -	18 -

Von Aufdr. A 2 gibt es eine Abart, Schlüsselpunkt geteilt, d. h. 2 Punkte vor, 2 Punkte nach dem amharischen Schriftzeichen. Vorgelegen haben die Werte zu 1/4 G., 2 G. u. 4 G., und zwar Aufdr. sowohl oben als auch unten (bei 1/4 G. u. 4 G.). Preis je M. 15 -.

1904. Januar. T. 1 u. 2 mit schwarzem oder violetem Aufdruck A 3 (mallkat = Brief) am oberen Rande.

መልክት ::

A 3

Aufdr.

15 A	1/4 G. grün	schwarz	- 50	- 70
	I. Aufdr. kopfst.		20 -	30 -
	II. " unten		10 -	15 -
	III. " dopp.		25 -	30 -
	b. " violett		5 -	6 -
16 A	1/2 " lachsfarb.	schwarz	- 75	1 -
	b. " violett		7 50	10 -
17 A	1 " blau	schwarz	2 -	2 50
	I. Aufdr. kopfst.		20 -	25 -
	b. " violett		7 50	10 -

		Aufdr.	
18 A	2 G. dklbraun	schwarz	1 25 1 75
	b. " violett		12 50 15 -
19 A	4 " viol'braun	schwarz	3 - 3 50
	I. Aufdr. kopfst.		25 - 30 -
	b. " violett		20 - 25 -
20 A	8 " lila	schwarz	7 25 9 -
	b. " violett		25 - 30 -
21 A	16 " schwarz	schwarz	8 - 10 -
	b. " violett		35 - 40 -

1904. T. 1 u. 2 mit blauem od. violetem Aufdr. A 4 (mallkat = Brief) oben.

ግልክት

A 4

		Aufdr.	
15 B	1/4 G. grün	blau	1 25 1 50
	b. " violett		2 25 2 50
16 B	1/2 " lachsfarben	blau	2 25 2 50
	b. " violett		2 25 2 50
	I. Buchst. verk.		25 - 20 -
17 B	1 " blau	blau	3 - 3 50
	b. " violett		3 - 3 50
18 B	2 " dklbraun	blau	4 50 5 25
	b. " violett		4 50 5 25
19 B	4 " rotbraun	blau	8 - 10 -
	b. " violett		8 - 10 -
20 B	8 " lila	blau	12 - 15 -
	b. " violett		12 - 15 -
21 B	16 " schwarz	blau	15 - 18 -
	b. " violett		15 - 18 -

1905. Januar. Freimarken No. 1-7 mit Aufdr. der Francwährung A 5 u. A 6 am unteren Rande.

05

A 5

1,60

A 6

		Aufdr.	
22	05 A. 1/2 G. grün	blau	- 60 - 75
	I. Aufdr. kopfst.		7 50 10 -
	II. " dopp.		- - - -
	einer kopfst.		40 - 50 -
	III. 50 st. 05		- - - -
	b. " violett		2 - 2 50
	I. Aufdr. kopfst.		10 - 12 50
23	10 " 1/2 " lachs.	blau	1 - 1 25
	b. " violett		3 - 3 50
24	20 " 1 " blau	rosa	2 - 2 50
	I. Aufdr. kopfst.		- - 75 -
	II. 2 weiter von 0		- - - -
	abstehend		25 - - -
	b. " schwarzviol.		10 - 12 50
	c. " blau		50 - 60 -
	I. Aufdr. dopp.		- - 75 -
	II. " kopfst.		- - 100 -

			Aufdr.	
25	40a.	2 G. d'braun	blau	3 — 350
		b.	violett	350 4 —
26	80 "	4 " viol'brn	blau	350 4 —
		b.	violett	350 4 —
		c.	schwarz	10 — 15 —
27	1.60 "	8 " lila	blau	6 — 650
		I. Aufdr. kopfst.		30 — 40 —
		b.	violett	750 850
		I. Aufdr. kopfst.		20 — —
		c.	schwarz	750 9 —
		d.	rosa	— — 125 —
28	3.20 "	10 " schwarz	blau	750 9 —
		b.	violett	10 — 1250
		c.	grauschw.	15 — 1750

No. 22 II ist in Exemplaren zusammenhängend mit einer Marke mit richtigstehendem Aufdruck bekannt. No. 27 I ist mit Aufdruck verkehrt am oberen, No. 27 b I mit Aufdruck verkehrt am oberen wie am unteren Rande bekannt. No. 24, Aufdruck rosa, ist bekannt zusammenhängend mit Marke ohne Aufdruck (M. 30 —) und mit Marke mit blauem Aufdruck (M. 100 —).

1904. Nov. / 1905. März. Anshilfsausgabe für Harar (Aufdr. A 5).

05

A 5

29	05 a.	1/4 G. grün (No. 8 b)	Aufdr. 05 violett	25 — 30 —
29a	10 "	1/2 " lachsf. (No. 9 b)	Aufdr. 10 blau	75 — 75 —
29b	20 "	1 " blau (No. 10 b)	Aufdr. 20 rosa	100 — 125 —
30	05 "	1/4 " grün (No. 15)	(März 1905)	
		a. Aufdr. 05 blau		5 — 6 —
		I. " 05 kopfst.		30 — —
		II. " 05 dopp.		20 — —
		III. " 05 dopp.,		
		einer kopfst.		30 — —
		IV. amharisch. Aufdr.		
		dopp., 05 blau		20 — —
		b. Aufdr. 05 violett		6 — 750
		c. " 05 rosa		60 — 75 —
30a	10 "	1/2 G. lachsf. (No. 16)	Aufdr. 10 rosa	100 — 125 —
30b	10 "	1/2 " lachsf. (No. 16)	Aufdr. 10 blau	100 — 125 —

			Aufdr.	
31	05 a.	1/4 G. grün (No. 15 A)	Aufdr. 05 blau	3 — 4 —
		I. " 05 kopfst.		15 — 20 —
		II. " 05 dopp.,		
		einer kopfst.		25 — 30 —
		b. Aufdr. 05 violett		15 — 18 —
		c. " 05 schwarz		— — 100 —
31a	10 "	1/2 G. lachsf. (No. 16 A)	Aufdr. 10 violett	80 — 100 —
32	05 "	1/4 G. grün (No. 15 B)	Aufdr. 05 blau	20 — —
		b. " 05 violett		10 — 15 —

Die 0 ist in 2 Typen verwendet worden, die Marken mit größerer kreisrunder (O) Null sind seltener; vorgelegten haben No. 30 u. 30b. Preis je M. 20 —.

Durch Vorlage verschiedener zur richtigen Zeit postalisch verwendeter Stücke scheint die Sammelberechtigung von No. 29a, 29b, 30a, 30b und 31a erwiesen.

1905. No. 21 n. 21 A mit blauem oder violetter Aufdr. A 7 in 2 Typen. 20 oder 21 mm lang (ohne Punkt gemessen) von links unten nach rechts oben.

5 centimes.

A 7

33	5 C. a.	16 G. schwarz (No. 21)	T. I 20 mm lang	
		a. Aufdr. blau		25 — 30 —
		b. " violett		125 — —
		T. II 21 mm lang violett		25 — 30 —
		a. 5 über d. i stehend		50 — —
34	5 "	a. 16 G. schwarz (No. 21 A)	T. I. Aufdr. 20 mm lang	
		blau		40 — 40 —
		a. Aufdr. kopfst. v. r.		
		o. n. l. u.		50 — 60 —
		p. Aufdr. kopfst. v. r.		
		u. n. l. o.		50 — 60 —
		T. II Aufdr. 21 mm lang		
		violett		25 — 30 —
		a. 5 über d. i stehend		50 — —

Von dem Aufdruck centimes, sowohl 20 als 21 mm lang, gibt es sowohl auf Marke No. 21 als auch auf Marke No. 21 A eine Abart, bei der die 5

genau über dem i steht (seltener), während sie sonst über „ti“ zu finden ist. Diese Abart ist bei beiden Marken mit violetter Aufdruck leicht zu erkennen, da der Aufdruck in amharischer Sprache schwarzviolett ist und sehr der Farbe des Wertaufdrucks gleicht, während er sonst stets grauschwarz ist (unter 33a u. 34a eingereiht).

1905. März. (2) No. 2 schräg halbiert u. No 15 (nicht halbiert) mit blauem oder violetter Aufdr. A8.

5%

A 8

35	5 C. a. 1/2 G. lachsfarben		
	a. Aufdr. violett	2 50	3 -
	b. „ blau	5 -	7 50
36	5 „ „ 1/2 G. grün		
	a. Aufdr. violett	20 -	25 -
	b. „ schwarzbl.	20 -	25 -

No. 2 wurde mit Aufdruck in der linken unteren u. rechten oberen Ecke versehen, und nach Halbierung wurde jede Hälfte als 5 Centimes-Wert verwendet, jedoch sind auch Exemplare bekannt, welche den Aufdruck in der rechten unteren oder linken oberen Ecke tragen (selten) 7 50 12 -.

Von No. 35 gibt es ungeteilte Marken, bei denen ein Aufdruck fehlt. Preis M. 100 -.

1906. Januar. No. 22-28 mit weiterem violettem Aufdruck A 9 (Menilek) (2 Typen: 16: 4 1/2 oder 14 1/2: 3 1/2 mm).

ግግግግ

05

A 9

16: 4 1/2 mm

Wert-Aufdr.

37	05 a. 1/4 G. grün	blau	2 -	3 50
	b.	violett	2 -	2 50
	c.	schwarz	- -	50 -
38	10 „ 1/2 „ lachsf.	blau	5 -	7 50
	b.	violett	4 -	6 -
39	20 „ 1 „ blau	rosa	4 -	5 -
40	40 „ 2 „ braun	blau	7 50	9 -
	b.	violett	2 -	2 50

Wert-Aufdr.

41	80 a. 4 G. viol'brn	blau	6 -	7 50
	b.	violett	3 -	4 -
42	1 60 „ 8 „ lila	blau	8 -	10 -
	b.	violett	6 -	7 50
	c.	schwarz	30 -	40 -
43	3 20 „ 16 „ schwarz	blau	15 -	20 -
	b.	violett	10 -	12 -
	c.	schwarz	40 -	50 -
		l. amharischer		
		Aufdr. kopfst.	40 -	60 -

ግግግግ

10

A 9a

14 1/2: 3 1/2 mm

Wert-Aufdr.

37A	05 a. 1/2 G. grün	blau	3 -	3 50
	b.	violett	2 -	2 50
38A	10 „ 1/2 „ lachsf.	blau	5 -	7 50
	b.	violett	4 -	6 -
39A	20 „ 1 „ blau	rosa	6 -	7 50
40A	40 „ 2 „ braun	blau	7 -	9 -
	b.	violett	= -	2 50
41A	80 „ 4 „ viol'brn	blau	6 -	7 50
	b.	violett	3 -	4 -
42A	1 60 „ 8 „ lila	blau	8 -	10 -
	b.	violett	6 -	7 50
	c.	schwarz	30 -	40 -
43A	3 20 „ 16 „ schwarz	blau	15 -	20 -
	b.	violett	10 -	12 -
	c.	schwarz	40 -	50 -

T. A 9 (16: 4 1/2 mm) wurde in Addis Abeba, T. A 9a (14 1/2: 3 1/2 mm) in Harar verwendet; vereinzelt kamen aber auch Stücke mit A 9 in Harar, solche mit A 9a in Addis Abeba verwendet vor.

1906. Juli. No. 1-7 mit Wertaufdruck (ähnlich wie No. 22-28), jedoch in anderen Zahlentypen und mit abgeändertem violettschwarzen oder blauviolettem Aufdruck A 9b (Menilek).

ግግግግ

05

A 9b

37B	05 a. 1/4 G. grün		
	a. Aufdr. violett-schw.	2 -	2 50
	b. " violett	5 -	7 50
	I. 20 a. 1/4 G. grün (Fehldr.)	15 -	20 -
38B	10 a. 1/2 G. lachs-farben		
	a. Aufdr. violett-schw.	2 -	2 50
	b. " violett	7 50	10 -
	I. " kopfst.	20 -	25 -
39B	20 a. 1 G. blau		
	a. Aufdr. violett-schw.	3 -	3 50
	b. " violett	10 -	12 50
40B	40 a. 2 G. braun		
	a. Aufdr. violett-schw.	2 50	3 -
	b. " violett	15 -	20 -
41B	80 a. 4 G. violettbraun		
	a. Aufdr. violett-schw.	4 -	5 -
	b. " violett	25 -	30 -
42B	1.60 a. 8 G. lila		
	a. Aufdr. violett-schw.	7 50	9 -
	b. " violett	45 -	50 -
	I. Aufdr. kopfst.	30 -	- -
43B	3.20 a. 16 G. schwarz		
	a. Aufdr. violett-schw.	10 -	12 50
	b. " violett	60 -	75 -
	Zu 39B b s. Philat. 1908 S. 310, zu 40B b Phil. 1908 S. 390.		

1907. Juli. T. 1 u. 2 mit violetter Aufdruck A 10 I u. A 10 II und dem anhar. Wort *dagmawi* = der Zweite (A 10).

ዳጋማዊ።

☆ 1/4 ☆

	A 10	A 10 I	
44	1/4 a. 1/4 G. grün mit Punkt		
	nach Wert	3 50	4 50
	I. ohne Punkt		
	nach Wert	4 -	5 -
	II. Aufdr. kopfst.	- -	- -
	III. ohne Wertaufdr.	- -	- -
	IV. Aufdr. dopp.	- -	- -
	V. ohne Stern	5 -	- -
45	1/2 n 1/2 n lachs-farb. mit Punkt		
	nach Wert	4 -	5 -
	I. ohne Punkt		
	nach Wert	5 -	6 -
	II. Aufdr. kopfst.	15 -	20 -
	III. ohne Wertaufdr.	60 -	- -
	IV. Aufdr. dopp.	- -	- -
	V. ohne Stern	6 -	- -

* 1. *

* 8. *

	A 10 I	A 10 II	
46	1 a. 1 G. blau		
	I. Aufdr. kopfst.	4 -	5 -
	II. ohne Wertaufdr.	75 -	- -
	III. Aufdr. dopp.	- -	- -

47	2 a. 2 G. dklbraun	4 50	5 50
	I. 40 a. 2 G.	15 -	20 -
	II. Aufdr. kopfst.	- -	- -
	III. ohne Wertaufdr.	- -	- -
48	4 n 4 G. weinrot	2 50	3 -
	I. 80 a. 8 G.	20 -	25 -
	II. ohne Wertaufdr.	- -	- -
49	8 n 8 G. lila	4 50	5 -
	I. ohne Wertaufdr.	- -	- -
	II. dagmawi kopfst.	20 -	- -
50	16 n 16 G. schwarz	7 -	7 50
	I. ohne Wertaufdr.	- -	- -

Der Stern ist nur bei den ersten 2 Werten fünfstrahlig, sonst achtstrahlig

Bei No. 44 I ist bei 1/4 der Bruchstrich höher eingesetzt, einzelne Stücke zeigen auch den Punkt neben 1/4 hochstehend.

Marke No. 50 kommt mit hochstehender 1 im Aufdruck 16 vor

1908. No. 2 u. 16 mit stumpfblauen Aufdruck neuen Wertes (2 Typen), A 11 a u. A 11 b.

1

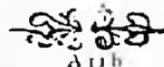
1

PIASTRE

PIASTRE



A 11 a



A 11 b

51	1 PIASTRE a. 1/2 G. lachs-farb.		
	(A 11 a)	1 25	1 50
	I. Aufdr. kopfst.	15 -	18 -
	II. " dopp.	12 -	15 -
	III. Wertz. fehlt	12 -	15 -
51a	1 " a. 1/2 G. lachs-farb.		
	(A 11 b)	70 -	80 -

Auflagenhöhe: 7000.

Es läßt sich außer A 11 a u. A 11 b auch noch eine dritte Type unterscheiden: kleines A wie A 11 b, jedoch 1 mit Kopfanstrich u. Fußstrich wie bei A 11 a. Diese hat demnach Wert wie 51.

Marke mit Aufdruck kommt zusammenhängend mit Marke ohne Aufdruck vor.

1908. 28. Okt. No. 1-7 mit schwarzem Aufdr. A 12 a u. A 12 b.

1/4

1

piastre

piastre

A 12 a

A 12 b

52	1/4 Pi. a.	1/4 G. grün	- 40 - 50
	I.	Aufdr. kopfst.	20 - - -
	II.	dopp. kopfst.	10 - 15 -
53	1/2 " a.	1/2 G. lachsfarben	- 50 - 65
	I.	Aufdr. kopfst.	20 - 20 -
	II	" dopp., einer kopfst.	30 - - -
54	1 " a.	1 G. blau	- 60 - 75
	I.	Aufdr. kopfst.	20 - - -
55	2 " a.	2 G. braun	1 - 1 25
	I.	Aufdr. kopfst.	20 - - -
	II.	" dopp.	40 - - -
56	4 " a.	4 G. violettbraun	2 - 2 50
	I.	Aufdr. kopfst.	25 - - -
57	8 " a.	8 G. lila	3 25 3 75
	I.	Aufdr. kopfst.	30 - - -
58	16 " a.	16 G. schwarz	6 - 7 50
	I.	1 hochstehend	15 - - -

Von No. 52 I, 53 I, 54 I gibt es je einen Block von 25 Stück (nach amtlicher Mitteilung).

Nach der D. B. Z. 19. 11. 08 sollen von jeder Sorte Marken je 100000 Stück mit vorstehendem Aufdruck in Werten von 1/4 - 16 Pi. bedruckt worden sein; nach einer der Berl. B. Z. vom 15. 1. 09 aus „allerbesten Quelle“ zugegangenen Mitteilung dagegen nur je 15000 von den ersten 3, je 6000 von den letzten 3 Stück.

1909. Febr. T. 3-5, Zeichnung von T. Marec, Gravierung von C. Dete, Druck der franzos. Staatsdruckerei, gez 11 1/2



3



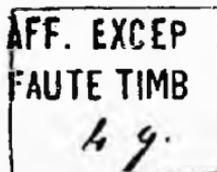
4



5

59	1/4 G.	grün	(T. 3)	- 10 - 15
60	1/2 " "	karminrosa	(" 3)	- 20 - 25
61	1 " "	orange u. grün	(" 3)	- 30 - 40
62	2 " "	blau	(" 4)	- 60 - 75
63	4 " "	rosa u. grün	(" 4)	1 - 1 20
64	8 " "	grün " rot	(" 5)	1 80 2 -
65	16 " "	rosa " "	(" 5)	3 50 4 -

1911. Freimarken No. 1-7 mit Aufdr. AFF. EXCEP. FAUTE TIMB. und handschriftlich zugefügtem Werte (A 13).



A 13

66	1/4 G. a.	1/4 G. grün	- - - -
67	1/2 " "	1/2 " rosa	- - - -
68	1 " "	1 " blau	- - - -
69	2 " "	2 " braun	- - - -
70	4 " "	4 " violettbraun	- - - -
71	8 " "	8 " violett	- - - -
72	16 " "	16 " schwarz	- - - -

No. 66-72 waren nur vom 1. bis 5. Okt. 1911 in Dire-Daouah in Gebrauch; ihre Ausgabe erfolgte wegen Markennangels mit Genehmigung der Postverwaltung in Addis Abeba, vgl. Echo de la Timbrol. 15. 10. 11, 15. 11 11.

Nachportomarken.

1896. T. 1 mit Aufdruck NA 1 (Askafil = Nachporto).



NA 1

Aufdr.

		Aufdr.	
I	1/4 G. grün,	schwarz	- 50 - -
II	1/2 " lachsfarben	"	- 50 - -
	b.	rot	- 50 - -

III	1 G. blau,	rot	- 40
IV	2 " dklbraun,	"	- 40
V	4 " viol'braun,	schwarz	- 40
	I. ohne Aufdr.		6 -
VI	8 " lila,	schwarz	- 50
	I. ohne Aufdr.		7 50
VII	16 " schwarz,	rot	- 70
	I. ohne Aufdr.		9 -

No I-VII sind nicht amtlich veräußert, sondern Pariser Phantasiewerk.

1905. Freimarken No. 1-7 durch **blauen oder violetten**, bei No. 3 roten Aufdruck NA 2 und NA 3 in Nachportomarken umgewandelt.



NA 2

NA 3

	Aufdruck	NA 2	NA 3
1 1/4 G. grün	blau	2 - 2 -	1 20 1 20
	violett	2 - 2 -	1 20 1 20
I. Aufdr. kopfst.		15 - 15 -	
	II. " dopp.	25 - - -	
2 1/2 " lachsfarben	blau	2 50 2 50	1 50 1 50
	violett	2 50 2 50	1 50 1 50
	schwarz	15 - 15 -	
3 1 " blau	rot	3 50 3 50	3 - 3 -
	violett	10 - 10 -	7 50 7 50
4 2 " dklbraun	blau	4 - 4 -	2 50 2 50
	violett	4 - 4 -	2 50 2 50
5 4 " violettbraun	blau	4 - 4 -	3 50 3 50
	violett	4 - 4 -	3 50 3 50
6 8 " lila	blau	8 - 8 -	6 - 6 -
	violett	8 - 8 -	6 - 6 -
7 16 " schwarz	blau	12 - 12 -	10 - 10 -
	violett	12 - 12 -	10 - 10 -

1906. Juli. T. 1 u. 2 mit **blauem oder violettem** Aufdruck NA 4.

TAXE
A
PERCEVOIR
T
NA 4

8 1/4 G. grün	Aufdr. blau	- 60 - 60
	I. Aufdr. dopp.	25 - - -
b. violett		- 60 - 60
	I. Aufdr. kopfst.	5 - - -
9 1/2 " lachsfarb.	blau	1 - 1 -
	I. Aufdr. dopp.	25 - - -
b. violett		1 - 1 -
	blau	3 - 3 -
10 1 " blau	blau	3 - 3 -
	violett	3 - 3 -
c. rosa		15 - 15 -
	dklbraun	1 25 1 25
11 2 " dklbraun	blau	1 25 1 25
	I. Aufdr. dopp.	25 - - -
b. violett		1 50 1 50
	blau	3 - 3 -
12 4 " violettbraun	blau	3 - 3 -
	I. Aufdr. dopp.	25 - 45 -
b. violett		3 - 3 -
	c. schwarz	20 - 25 -
13 8 " lila	blau	4 - 4 -
	I. Aufdr. dopp.	50 - - -
b. violett		4 - 4 -
	c. schwarz	25 - 30 -
14 16 " schwarz	blau	6 - 6 -
	violett	7 50 7 50

1907. 1. Juli. T. 1 u. 2 mit **violettem** Aufdr. NA 4. Wertausdruck sowie **weiterem violettem** Aufdruck A 10 I u. A 10 II (NA 5).

TAXE
A
PERCEVOIR
T

☆1/4☆

NA 5

15 1/4 G. grün	A 10 I	1 50 1 50
	I. Stern weiter entfernt	5 - - -
16 1/2 " lachsfarben	A 10 I	1 50 1 50
	I. Stern weiter entfernt	5 - - -
17 1 " blau	A 10 II	6 - 6 -
	2 " dklbraun	A 10 II 2 50 2 50
18 4 " violettbraun	A 10 II	3 - 3 -
	8 " lila	A 10 II 5 - 5 -
19 16 " schwarz	A 10 II	7 50 7 50

No. 15 u. 16 gibt es ohne Sterne.

Nachportomarken No. B ff. wurden im Okt. 1908 wegen Mangels an Freimarken in den Wertstufen 1/4, 1/2, 1, 2 G. zur Frankierung von Briefen verwendet.

1008. Freimarken No. 1-7 mit Aufdr.
NA 5.



NA 5

22	1/4 G. grün	- 20 - 20
	I. Aufdr. kopfst.	- 75 - 75
	II. " seitl. lieg.	- - - -

23	1/2 G. rot	- 20 - 20
	I. Aufdr. kopfst.	1 50 1 50
24	1 " blau	- 40 - 40
	I. Aufdr. kopfst.	2 - 2 -
25	2 " braun	- 80 - 80
	I. Aufdr. kopfst.	2 50 2 50
26	4 " violettbraun	1 50 1 50
	I. Aufdr. kopfst.	- - - -
27	8 " lila	2 75 2 75
	I. Aufdr. kopfst.	- - - -
28	16 " schwarz	5 - 5 -
	I. Aufdr. kopfst.	- - - -

No. 22 II hat in Doppelstück, eine Marke normal bedruckt, vorgelegen.

No. 24 kommt zusammenhängend mit Marke ohne Aufdr. vor.

Die in Diré Dauah, Addis Abeba, Harar bestehenden französischen Postämter besorgten bis zum 31. Okt 1908 den größten Teil der aethiopischen Auslandspost. Sie führten Marken der französischen Somaliküste, von Obock, Dschibuti, Port Said und der französischen Levante. Die Auslandsbriefe, die nicht in Diré Dauah (Grenzstadt) aufgegeben wurden, wurden sowohl mit aethiopischen (für die Inlandsstrecke), als auch französischen Marken (für die Auslandsstrecke) frankiert. Seit 1. November 1908 gehört Aethiopien dem Weltpostverein an. Die Post, bis dahin Privatunternehmen des Ministers IIg, ist nunmehr in Staatsbetrieb.

No. 1 mit Aufdruck eines nach rechts schreitenden Löwen ist ein nur in wenigen Stücken angefertigter Probedruck.

Die im Handel vorkommenden Stücke tragen meist Gefälligkeitsstempel; gebrauchte Exemplare, die tatsächlich ihren Zweck erfüllt haben, sind wesentlich mehr wert.

Neudrucke. 1)

1901. Dez. Freimarken No. 1-7 mit violettem (nicht blauem) Metalstempel-Aufdr.
AN 1, 8 1/2: 3 mm lang.

Ethiopie

AN 1

8 N	1/4 G. grün	Aufdr. violett	1 25	1 50
	I. Aufdr. kopfst.		4 -	7 50
9 N	1/2 " lachsfarben	Aufdr. violett	1 25	1 50
10 N	1 " blau	" "	4 -	5 -
	I. " "	" blauschwarz	5 -	10 -
11 N	2 " dklbraun	" violett	4 -	5 -
12 N	4 " violettbraun	" "	4 -	5 -
13 N	8 " lila	" "	6 -	7 50
14 N	16 " schwarz	" "	9 -	10 -

1905. No. 8 N mit dem weiteren Aufdr. 05.

29 N	05 a. 1/4 G. grün, Aufdr. violett	15 - - -
------	-----------------------------------	----------

1) Diese Neudrucke oder besser Nachdrucke sind in gebrauchten Exemplaren bekannt und vermutlich schon hergestellt worden, ehe No. 8-14 völlig aufgebraucht waren; dies scheint erwiesen durch ein gebrauchtes Stück No. 9 I (siehe dort), welches am 21. X. 1901 abgestempelt ist.



1



2



No. 8-14



No. 8N-14N.



No. 15 1



Aufdr. A 2
Schlußpunkt geteilt



Aufdr. A 2 kopfst.



No. 15 A bis 21 A



Aufdr. A 3 kopfst.



No. 15 B-20 B



No. 16 B
Buchstaben verkehrt,



No. 22-28.



No. 24 II, 2 weiter von o stehend



No. 21 I.



No. 29



No. 29 N



No. 30



No. 30, große Null



No. 31



No. 31 a



No. 32



No. 33 T. I, Aufdr. 20 mm



No. 33 T. II, Aufdr. 21 mm.



No. 34 T. I, Aufdr. 20 mm.



No. 34 T, II, Aufdr. 21 mm



No. 35



No. 36



No. 37-43



No. 37 A-43 A



No. 43 I, amharischer
Aufdr. verkehrt



No. 37 B-43 B.



No. 37 BI
Fehlaufdr. 20



No. 38 BI
Aufdr. kopfst.



No. 42 BI
Aufdr. kopfstehend.



No. 44—45



No. 44 I u. 45 I
ohne Punkt nach Wert.



No. 46—50.



No. 47 I



No. 48 I



No. 45 II
Aufdr. kopfst.



No. 48^{II}
dagmawi kopfst.



No. 44
Teilstrich hochst.



No. 44
Punkt u. Teilstrich hochst.



No. 44 III
ohne Wertaufdr.



No. 52-58.



N A 2



N A 3



N A 4



Nachportomarken No. 15-21



N A 5



No. 22-28



Probeaufdruck.

Paul Kohl, G. m b. H., Chemnitz.
 40 Auszeichnungen: Goldene Medaillen etc.
 Hunderte von freiwillig erteilten Anerkennungsschreiben.

An ernsthafte Interessenten versenden wir

prachtvolle Auswahlen

von

Aethiopien

sowie allen sonstigen Ländern.

Das beste Album für Spezialsammlungen ist

Kohl's Permanent Album.

31 verschiedene Ausgaben. Prospekte unentgeltlich.

Kohl's Briefmarkenhandbuch u. Großer Katalog

- I. Band Europa mit den deutschen, englischen, französischen,
 spanischen, portugiesischen, italienischen, belgischen,
 niederländischen Kolonien M. 7.50
- II. Band alle übrigen Staaten M. 2.50

Luxusausgabe auf besonders dünnes Papier gedruckt.

Band I und II zusammengebunden, mit eingeschnit-
 tenem Register M. 15.—

Briefmarken Normal-Katalog.

1024 Seiten; leicht lesbarer Druck.

M. 3.—
